

Niederschrift SA/003/2014

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Schulausschusses der Stadt Rheine
am 09.12.2014

Die heutige Sitzung des Schulausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:10 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
------------------	-----	--------------------------------

Mitglieder:

Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzende
Herr Alexander Brockmeier	FDP	Sachkundiger Bürger
Frau Verena Kaisal	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Herr Udo Mollen	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Rainer Ortel	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Herr Heribert Röder	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Barbara Telker	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Frau Helena Willers	CDU	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied
Frau Christel Zimmermann	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Marlen Achterkamp	CDU	Vertretung für Frau Claudia Reinke

beratende Mitglieder:

Frau Doris Hasenkamp-Jakob

Ausschussmitglied Vertreter der kath. Kirche

Frau Lydia Maul

Sachkundige Einwohnerin f. Integrationsrat

Gäste:

Herr Oliver Meer

Sprecher Stadtschulleiterkonferenz

Verwaltung:

Herr Axel Linke

Beigeordneter

Herr Dr. Thorben Winter

Fachbereichsleiter FB 1

Herr Guido Brüggemeier

Produktverantwortlicher Schulen

Frau Sabine Völkel

Stellvertretende Schriftführerin

Herr Gude eröffnet die heutige Sitzung des Schulausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung am 19. November 2014

Es werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 19. November 2014 gefassten Beschlüsse

Herr Linke berichtet, dass sämtliche Beschlüsse ausgeführt wurden.

3. Informationen der Verwaltung

Herr Linke gibt folgende Informationen:

3.1. Anmeldeverfahren für die weiterführenden allgemeinbildenden öffentlichen Schulen zum Schuljahr 2015/16

Mit Verfügung vom 28. November 2014 hat die Bezirksregierung Münster auf Antrag und damit im Einvernehmen mit der Stadt Rheine als Schulträger für die Durchführung des vorgezogenen Anmeldeverfahrens für das Schuljahr 2015/16 für die Euregio-Gesamtschule auf den Zeitraum 02. Februar bis 06. Februar 2015 festgelegt.

Das Anmeldeverfahren für die übrigen weiterführenden Schulen der Stadt Rheine wird, wie bereits angekündigt, dann in der Zeit vom 23. Februar bis 27. Februar 2015 durchgeführt werden.

3.2. Einrichtung von Orten des Gemeinsamen Lernens

Herr Linke nimmt Bezug auf die Vorlage 484/14 der letzten Schulausschusssitzung (Einrichtung von Orten des Gemeinsamen Lernens im Primar- und Sekundarstufenbereich), wonach für den Primarbereich die Annetteschule und die Michaelschule als bisherige GU-Schulen und für die Sekundarstufe die beiden Sekundarschulen dauerhaft als Orte des Gemeinsamen Lernens seitens der Schulaufsichtsbehörde eingerichtet werden sollen.

Mit Schreiben vom 26. November 2014 teilte das Schulamt für den Kreis Steinfurt im Rahmen von § 20 Abs. 5 SchulG der Stadt Rheine nunmehr die Absicht mit, neben den bereits genannten Grundschulen ebenfalls die Marienschule Hauenhorst, die Südeschule und die Gertrudenschule dauerhaft als Orte des Gemeinsamen Lernens in dem Schulträgerbereich Rheine einzurichten. Dabei sind ebenfalls die jeweiligen Schulen gem. § 76 Nr. 8 SchulG zu beteiligen. Dieses Anhörungsverfahren der Schulen ist derzeit anhängig. Nach Vorlage dieser Schulvoten wird die Verwaltung zum nächsten Schulausschuss einen entsprechenden Beschlussvorschlag zwecks erforderlicher Zustimmung zur Einrichtung von Orten des Gemeinsamen Lernens vorbereiten.

Für den Bereich der Sekundarstufe hingegen liegen der Stadt Rheine neben den beiden Sekundarschulen bis dato noch keine Vorschläge für die Einrichtung von weiteren Orten des Gemeinsamen Lernens seitens der Bezirksregierung vor.

4. Obergrenze der Betreuungsplätze im Bereich der Offenen Ganztagschulen an den Rheiner Grundschulen
Vorlage: 178/14

04:10

Herr Gude verweist auf die Vorlage.

Beschluss:

Der Schulausschuss der Stadt Rheine empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine die Überschreitung der vom Rat in seiner Sitzung vom 29.03.2012 festgelegten Obergrenze im Rahmen des Dreijahresplanes von derzeit 780 Betreuungsplätzen im Offenen Ganztagsbereich auf 789 Betreuungsplätzen für das Schuljahr 2014/15 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Namensgebung Sekundarschule Rheine Stadt
Vorlage: 504/14

05:00

Herr Gude verweist auf die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine folgenden Beschluss zu fassen:

Die Sekundarschule Rheine Stadt führt ab dem 01. August 2015 den Namen „Nelson-Mandela-Schule, Sekundarschule der Stadt Rheine“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl und Verteilung der Eingangsklassen auf die einzelnen Grundschulen für das Schuljahr 2015/16
Vorlage: 416/14/1

06:00

Herr Gude verweist auf die Ergänzungsvorlage. Er teilt mit, dass kurzfristig vor der heutigen Schulausschusssitzung den Mitgliedern seitens der Verwaltung der aktuelle Stand der tatsächlichen Anmeldezahlen an den Rheiner Grundschulen

übermittelt worden sei. Gleichzeitig seien Hinweise von verschiedenen Grundschulen, insbesondere von der Ludgerusschule Schotthock, zur beabsichtigten Klassenbildung eingegangen.

Herr Gude informiert die Schulausschussmitglieder, dass ebenfalls vor der heutigen Schulausschusssitzung eine Vorberatung durch den Arbeitskreis Schulstruktur stattgefunden habe.

Als Beratungsergebnis werde die Empfehlung der Änderung des Beschlussvorschlages ausgesprochen.

Herr Gude schlägt folgende Änderung des Beschlussvorschlages vor:

Der Schulausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und verweist die Entscheidung an den Rat der Stadt Rheine.

Herr Gude lässt über die Änderung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Einwohnerfragestunde

Frau Niemer stellt eine Frage zur Klassenbildung an der Canisiusschule in Rheine und dem Nebenstandort in Rodde.

Herr Linke erklärt, dass die Canisiusschule in Altenrheine und der Nebenstandort in Rodde als Grundschulverbund als eine Einheit gesehen werden müssen. Er führt aus, dass seitens des Schulträgers aufgrund der aktuellen Anmeldezahlen für die Canisiusschule die Bildung von drei Eingangsklassen zum Schuljahr 2015/16 festgelegt wurde.

Die Schulleiterin ist berechtigt, die Anzahl der einzurichtenden Klassen an den jeweiligen Standorten festzulegen.

Frau Hesping fragt an, wer über die Einrichtung von jahrgangsübergreifenden Unterricht in Rodde entscheidet.

Herr Dr. Winter erklärt, dass der Rat der Stadt Rheine im Jahr 2008 im Zuge der Auflösung der Josefschule in Rodde beschlossen hat, zum Schuljahr 2008/09 jahrgangsübergreifenden Unterricht der Klassen 1 – 4 am Teilstandort Rodde, der im Grundschulverbund mit der Canisiusschule geführt wird, einzuführen. Diese Entscheidung sei für die Fortführung der Rodder Schule als Teilstandort der Canisiusschule obligatorisch gewesen und daher nicht Jahr für Jahr neu verhandelbar.

Herr Wiesch teilt mit, dass an der Canisiusschule Aufnahmen von Kindern aus dem Einzugsgebiet abgelehnt wurden und fragt an, aus welchem Grund nicht die 4-Zügigkeit eingerichtet wurde.

Herr Linke antwortet, dass aufgrund der aktuellen Anmeldezahl keine vier Eingangsklassen an der Canisiusschule gebildet werden dürfen. Das Schulgesetz sieht eine Bildung von vier Eingangsklassen erst ab einer Schülerzahl von mehr als 81 Kindern vor.

8. Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Ende öffentlicher Teil: 17.25 Uhr

gez. Stefan Gude _____
Stefan Gude
Ausschussvorsitzender